

FINANZ BUSINESS

Gute Karrierechancen in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

Die Anforderungen in der Bankenbranche haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Viele Institute sind auf der Suche nach spezialisierten Mitarbeitern und Führungskräften.



Joachim Kehr,

Geschäftsführer der GenoPersonalConsult | Foto: GenoPersonalConsult

Teilen

VON **SONJA INGERL**

Veröffentlicht: 30.12.21 09:15 Uhr

Neben der Coronakrise haben auch Fusionen, die Digitalisierung und veränderte Betriebsgrößen die Anforderungen an Mitarbeiter in der Bankenbranche verändert. Das

kurbelt der FinanzGruppe zufolge die Nachfrage nach Spezialisten und Managern an, wie es in einer Mitteilung heißt.

VR-Karriere GmbH

Die VR-Karriere ist eine Tochtergesellschaft zweier Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe: Atruvia und GenoPersonalConsult. Beide betreiben die Plattform gemeinsam. Die GenoPersonalConsult (GPC) ist Mehrheitsgesellschafterin mit einem Kapitalanteil von 60 Prozent.

Aktuell seien mehr als 1200 Stellenanzeigen bei VR-Karriere, der auf Fach- und Führungspositionen spezialisierten Internet-Stellenbörse der Genossenschaftsbanken und der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, online.

Der langfristige Trend zeigt klar nach oben.

JOACHIM KEHR, GESCHÄFTSFÜHRER DER GENOPERSONALCONSULT

Seit der Gründung im Juli 2001 konnten laut Betreiber unter anderem 1000 Vorstands- und Top-Level-Führungspositionen in Genossenschaftsbanken besetzt werden.

"Der langfristige Trend zeigt klar nach oben. Denn aufgrund des demografischen Wandels kann für die erfolgreiche Gestaltung der Transformationsprozesse schnell der Mangel an Fach- und Führungskräften zu einem limitierenden Faktor werden", sagt Joachim Kehr, Geschäftsführer der GenoPersonalConsult.

Unterschiedliche Bereiche zu besetzen

Die Hälfte der 1200 Stellenangebote ist von der Vertriebsseite. So werden zum Beispiel Mitarbeiter für die Beratung von Privat- und Firmenkunden oder Marketing/PR-Kollegen gesucht.

Zirka 30 Prozent der Anzeigen sind von der Produktionsseite, die Mitarbeiter in der IT/EDV und Kredit/Finanzierung sucht.

Weitere 13 Prozent der Gesuche entfallen auf den Bereich Steuerung. Dort wird Unterstützung im Controlling und Projektmanagement gesucht.

Institutgröße verändert Anforderungen an Mitarbeiter

In den vergangenen Jahren haben sich viele Genossenschaftsbanken zusammengeschlossen, was Kehr zufolge dazu führt, "dass die Tragweite der Besetzungsentscheidungen bei Führungsfunktionen einer fusionierten Bank in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat. Mit zunehmender Größe ändern sich die Aufgaben der Führungs- und Spezialistenfunktionen".

Ziel vieler Banken sei es, durch mehr räumliche und zeitliche Flexibilität, neue Entscheidungs- und Organisationsmodelle sowie eine Vier-Tage-Woche für Fach- und Führungskräfte attraktiver zu werden. Auch Diversität und die Steigerung des Anteils weiblicher Führungskräfte atünden auf der Agenda vieler Institute.

Corona hat wie ein Brandbeschleuniger gewirkt

JOACHIM KEHR, GESCHÄFTSFÜHRER DER GENOPERSONALCONSULT

"Corona hat wie ein Brandbeschleuniger gewirkt", sagt Kehr. "Hier sind die in Zusammenhang mit dem Begriff 'New Work' diskutierten Ansätze relevant. Ziel muss sein, neue Chancen und Möglichkeiten in der Ausführung und Organisation von Arbeit zu eröffnen. Konkret sind für die Zukunftsfähigkeit Faktoren wie Partizipation, Selbstverwirklichung und Potenzialentfaltung der/des Einzelnen, Gemeinschaft statt Silodenken, Work-Life-Balance sowie Achtsamkeit und Gesundheit zu nennen."